

Weleda baut auf Natürlichkeit – mit **hesshaus.ch**

Für die Erweiterung seines Hauptsitzes hat der Marktführer von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Heilmitteln an seine Projektpartner bezüglich Nachhaltigkeit, Ökologie und Natürlichkeit besonders hohe Anforderungen gestellt. Die am Bau beteiligten Firmen unter der Generalplanung der Hess Holzbau AG mit Projektleiter Christoph Abt und Bauleiter Adrian Rudin haben die Aufgabe offensichtlich hervorragend gelöst.



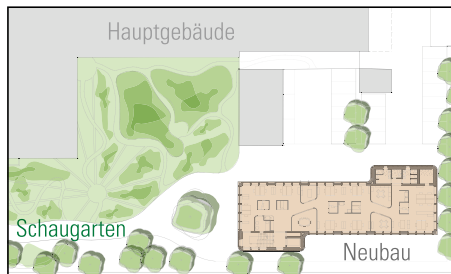
Der CO₂ neutrale Bau ist Minergie-P zertifiziert. Die Stockwerkhöhe scheint nach oben verringert, da die Querstruktur der Fassade nicht synchron mit den Etagenböden abschliesst. Die grossflächigen Beschattungsrollos unterstützen diese grosszügige und organische Erscheinung und treten mit ihrer freundlichen Buntheit in einen Dialog mit der Blütenpracht des Schaugartens.

Nach neun Monaten Betriebszeit ziehen die Beteiligten einstimmig ein positives Fazit über ihre Erfahrungen mit dem neuen Gebäudetrakt. Allen voran die Bauherrschaft und die Mitarbeitenden, die das Gebäude tagtäglich Nutzen.

Nehmen wir es vorweg: Die sich mehrheitlich aus Marketing Fachleuten und wissenschaftlichen Mitarbeitenden zusammensetzenden Nutzer des Erweiterungsbaus haben ihre neue Arbeitsumgebung laut CFO Michael Brenner bereits fest ins Herz geschlossen. Kein Wunder, denn mit seinem zukunftsweisenden Architektur- und Baukonzept stellt der Neubau eine echte Novität dar.

DURCHDACHT UND 1:1 GETESTET

Architektonisch wurde der Baukörper geschickt am Standort des alten Gärtnerbaus als Gegenpol zu den bestehenden Firmengebäuden errichtet. Der schlichte und doch effektvolle Neubau rundet das Gelände im Südosten harmonisch ab und wertet so den Schaugarten auf. Geeignete Stämme für die aus einem Stück gesägten 12m hohen Lamellen wurden einzeln mit dem Förster in der Region ausgesucht. Einzelne Fassadenteile wurden vorab in realer Grösse aufge-



Der Neubau verleiht dem Schaugarten einen klaren Rahmen und rückt ihn ins Zentrum der Anlage.

baut, auf Herz und Nieren geprüft und mit dem Architekten und der Bauherrschaft diskutiert.

ARBEITEN IN FREUNDLICHER ATMOSPHERE

Der mit modernster Gebäudetechnik ausgestattete Büro-Neubau erweitert die bisherige Nutzfläche um gut 1200 m². Da nur regenerierbare, natürliche Baustoffe verwendet wurden, profitieren die Mitarbeitenden von einer gesunden Wohlfühlumgebung. Das von Doppler & Saner designte Open Office wurde durch Raum-in-Raum Inseln ergänzt, die bei aller Offenheit dennoch völlig ungestörtes Arbeiten und Kommunizieren ermöglichen. Kein Wunder, sind die Nutzer begeistert von der fast schon wohnlichen



Der Harmonie und Natürlichkeit des Innenausbaus repräsentieren die Markenwelt von Weleda perfekt.



Den Marketingleuten wird beim Arbeitsweg durch den Schaugarten immer wieder der Ursprung ihrer Produkte bewusst gemacht.

Atmosphäre, die zusammen mit der familiär geprägten Firmenkultur das Arbeiten im Erweiterungsbau so attraktiv gestalten.

«Die Mitarbeitenden sagen, sie fühlen sich hier wie im eigenen Zuhause.» Michael Brenner, CFO Weleda

ALS QUALITÄTSMARKE BAUT «hesshaus» MIT HOLZ AUS DER REGION

Mit acht Wochen Vorarbeit und einer Woche Montage vor Ort war die Erstellungszeit für den Rohbau äusserst kurz. Die Konstruktion der Gebäude-Elemente in den Produktionshallen von Hess Holzbau und die Baumeisterarbeiten vor Ort erfolgten gleichzeitig. So konnten die Bauarbeiten parallel und weitgehend wetterunabhängig voran getrieben werden. Dies hat sich sehr positiv auf die Präzision und Bauqualität ausgewirkt. Die Decken sind in Holz-Beton-Verbund-Technik ausgeführt, wobei für die sichtbare Tragstruktur nur Buchenholz aus der Region gewählt wurde. Diese Rippenstruktur hebt sich mit ihrer typischen rötlichbraunen Farbe von der restlichen Konstruktion ab. Dank der ausgeprägten Standfestigkeit von Buchenholz konnten die Träger statt 40 cm stark nur mit



Fotos: Barbara Jung

Das Raum-in-Raum Konzept ermöglicht trotz Open Office ungestörtes Arbeiten bei gleichzeitiger Offenheit – eine inspirierende und helle Arbeitsatmosphäre, die von den Mitarbeitenden sehr geschätzt wird.



Ausgeprägte Rundungen der Innenraumausstattung erinnern dezent an eine anthroposophische Architektursprache.

schlanken 28 cm ausgelegt werden. Für die Baumeisterarbeiten wurde Recycling-Beton verwendet.

EIN BÜROHAUS, DAS ATMET!

Während man bei den bestehenden Bauten am Hauptsitz von Weleda versucht hat, die sommerliche Hitze mit der Pflanzung von Hopfen von der Gebäudehülle fernzuhalten, ist der Erweiterungsbau von Anfang an energetisch so ausgelegt worden, dass das Gebäude im Sommer auch ohne Klimaanlage angenehm kühl bleibt. Eine ausgeklügelte Komfortlüftung bildet zusammen mit der atmenden Gebäudehülle eine optimale Einheit. Im Winter wird das Gebäude mit einer Erdsonden-Wärmepumpe energieeffizient beheizt. Im Sommer wird das Gebäude dank innovativer Deckenkühlung nahezu energiefrei bis 7 °C unter der Aussentemperatur gehalten.

IN HARMONIE MIT DER NATUR UND DEN MENSCHEN

Sowohl das Raumkonzept als auch die Bauweise machen der Philosophie von Weleda alle Ehre. So bietet die Firma ihren Angestellten genau die Arbeitsumgebung, die Menschen zur kreativen Entfaltung brauchen. In diesem Sinne repräsentiert dieser

Neubau von «hesshaus» eine echte Pionierleistung, die exemplarisch aufzeigt, wie Bau- und Nutzerkonzepte in Zukunft aussehen könnten. Und: Alle diese Technologien und Erkenntnisse können auch bei der Planung und Erstellung von Wohnhäusern genutzt werden.

ARCHITEKTURBÜRO BEGEISTERT VON DER BAUQUALITÄT

Wenn Architekt Philippe Wälle von Fox Wälle Architekten SIA über die Zusammenarbeit mit «hesshaus» berichtet, gerät er ins Schwärmen. Die präzisen Planungsabläufe und die hohe Handwerkskunst der Holzbauer kannte der anspruchsvolle Architekt allerdings schon von früheren Projekten. Umso erfreulicher war es für ihn, dass Weleda nach sorgfältiger Prüfung aller Optionen, den Auftrag für die Generalplanung und den Bau an die Hess Holzbau AG vergab.

«hesshaus» spielt punkto Bauqualität, Präzision und Zuverlässigkeit in einer eigenen Liga.»

Philippe Wälle, Architekt

BUDGET PRÄZISE EINGEHALTEN

Weleda Finanzchef Brenner schmunzelt bei der Frage nach den Baukosten. Das Budget sei vom Generalplaner «hesshaus» bis auf wenige Franken eingehalten worden – unterschritten, nota bene!

AUF DIESES TEAM IST VERLASS

Unter der gut etablierten Qualitätsmarke «hesshaus.ch» konzipiert und realisiert das Familienunternehmen mit 35 Mitarbeitenden für eine stets wachsende Zahl von begeisterten Bauherren Konzepthäuser sowie individuelle Wohn- und Geschäftsbauten, aber auch Um- und Ausbauten – von der ganzheitlichen Beratung bis hin zur Schlüsselüber-



Natürliche Baustoffe und grosszügige Fenster lassen das Drinnen mit der Natur draussen verschmelzen.



Innovative Bauweise: Holz-Beton-Verbund-Technik und Tragkonstruktion aus einheimischer Buche.

gabe. Kostengarantie und Termintreue sind dabei eine Selbstverständlichkeit. In den über 50 Jahren der Unternehmensgeschichte wurde die traditionelle Zimmermannskunst mit viel Pioniergeist konsequent zu einer innovativen Holzbau-Systemtechnik weiterentwickelt. Schliesslich ist es genau dieses zukunftsorientierte Know-how und die solide Handwerkstradition, auf welche die Bauherren vertrauen.



Sämtliche Bauteile des neuen Weleda Gebäudes wurden in den Hallen von Hess Holzbau gefertigt und anschliessend am Standort in Arlesheim millimetergenau zusammengefügt.

FAKTEN ZUM NEUBAU

- Minergie-P und «Schweizer Holz» zertifiziert
- Tragwerk: Brettschichtholz, regionale Buche
- Nutzfläche: 1200m², alles rollstuhlgängig
- Saubere Luft durch Fermacell «greenline»
- Regionales Holz: 180 m³, davon 60 m³ Buche
- Dämmung: Recycling-Zellulose
- CO₂-Bilanz: 100 t im Gebäude gebunden
- Serviceräume/Treppenhaus: Recycling-Beton
- Photovoltaikanlage: 30 kWp
- Beleuchtung: LED Leuchten
- Heizung: Erdsonden-Wärmepumpe

Hess Holzbau AG
Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Tel. 061 935 90 60
www.hesshaus.ch